

Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

Ausbau der

## Klaus-Groth-Straße

im Abschnitt westliche Kohschietstraße und Reeshoop

Hertzfeldt Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Einordnung der Klaus-Groth-Straße ins Stadtgebiet

### Die Klaus-Groth-Straße ...

- ... entwickelt sich von einer Straßenverbindung zu einem integrierten Stadtraum
- ... wird eine neue, attraktive Adresse der Stadt für Einkauf und Stadterlebnis
- ... bietet Ruhe und Aufenthaltspunkte inmitten der Einkaufszentren
- ... erhält einen eigenen Charakter im Gesamtensemble innerstädtischer Räume
- ... übernimmt wichtige Verbindungsfunktionen zwischen Großer Straße und Rathausplatz



Hertzfeldt Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

## Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Bestand



Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

3

## Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Bestand



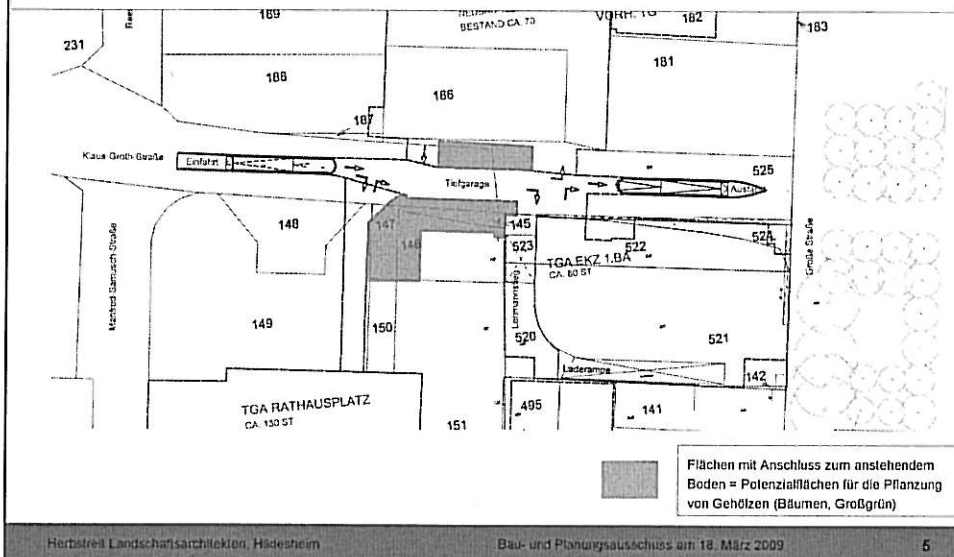
Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

4

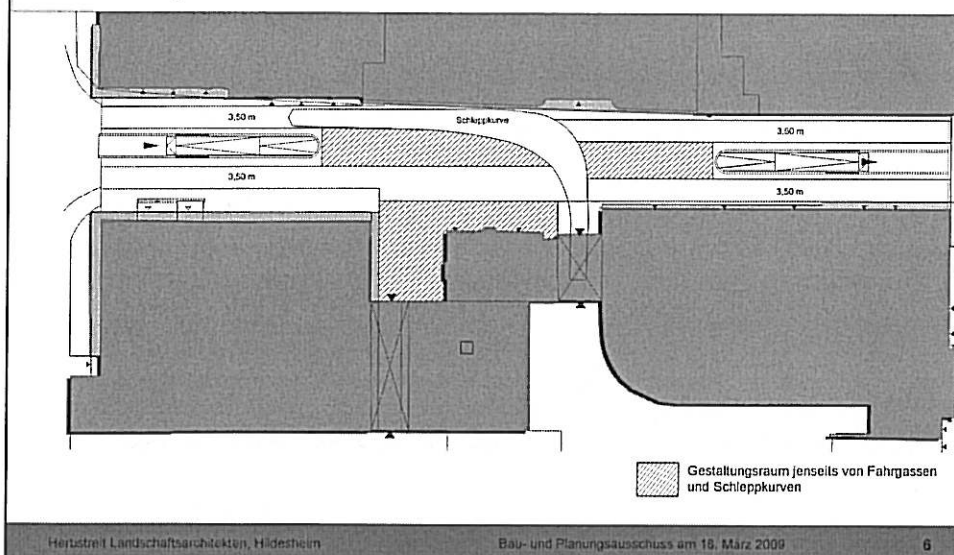
Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

### Flächenpotenzial - Baumpflanzung mit Anschluss zum anstehenden Boden

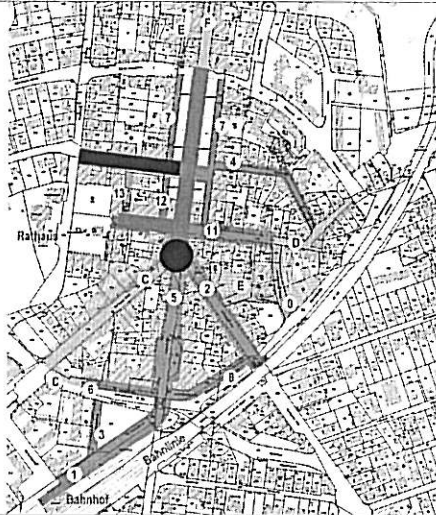


Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

### Flächenpotenzial - nicht befahrene Bereiche



## Verkehrsberuhigter Bereich Stellungnahme der Verkehrsaufsicht vom 09.03.2009



**Verkehrsberuhigter Bereich**  
(VKZ 325-326)



**Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich**



## Gestaltungsoptionen zu den Tiefgaragen-Abfahrten

### Umbau der Brüstung („mehr Transparenz“)

- Bauliche Veränderungen wie Einkürzen, Perforieren, kompletter Rückbau usw. greifen in das statische System der Tiefgarage ein
- grundsätzlich machbar, jedoch mit hohem Basiskostenaufwand verbunden, der allein für die Sicherung des statischen Systems der TG aufzubringen ist
- neue gestalterische Lösungen müssen wiederum den Sicherheitserfordernissen Rechnung tragen (Anprallschutz durch genormte Geländerbrüstung, Aufhängeklasse gem. EN 1317)
- verkehrssicherheitstechnischer und gestalterischer Mehrwert begrenzt
- Gesamtkosten sehr hoch / Kosten-Nutzen-Verhältnis schlecht

### Aufwertung der bestehenden Brüstung

- kein Eingriff in das Bauwerk und seine Statik erforderlich
- Optische Aufwertung z. B. durch einfache Applikationen, Umhüllung (Farbakzente, Lichteffekte) machbar
- Gesamtkosten richten sich nach Art und Umfang der gestalterischen Aufwertung

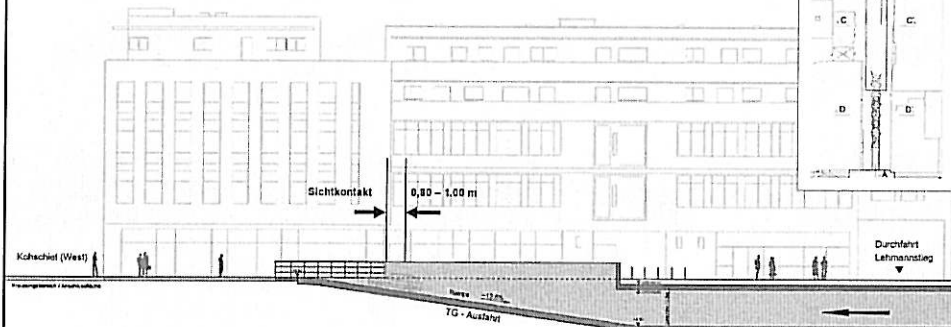
### Überbauung der bestehenden Brüstung

- kein Eingriff in das Bauwerk und seine Statik erforderlich (i. S. Applikation)
- Gestalterisches Nutzbarmachen der charakteristischen Brüstungsköpfe
- Vielfältiger Mehrwert (eigenständiger Raumcharakter, Beitrag zur Adressbildung, zeichenhafte Wiedererkennbarkeit, tags: Raumskulptur, nachts: Lichtskulptur)
- Gesamtkosten der vorgeschlagenen Lösung sind entsprechend dem gestalterischen Anspruch hoch



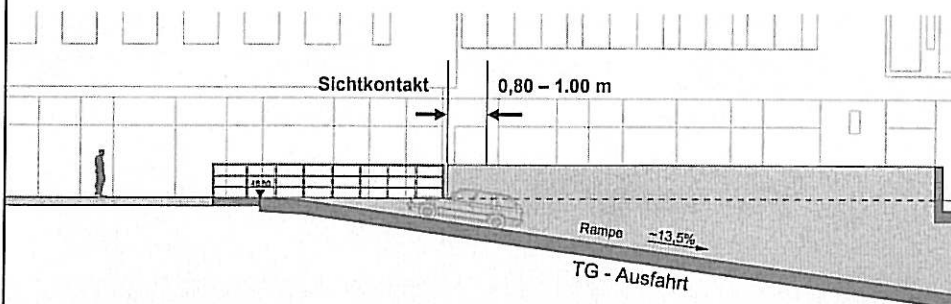
## Verkehrssicherheit im Bereich der TG-Abfahrten

Längsschnitt TG-Ausfahrt (Ost)



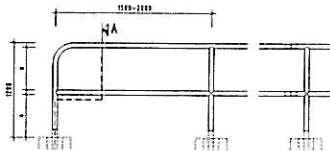
## Verkehrssicherheit im Bereich der TG-Abfahrten

Inwieweit kann durch den Mauerrückbau (erhöhte Transparenz) die Verkehrssicherheit gesteigert werden ?

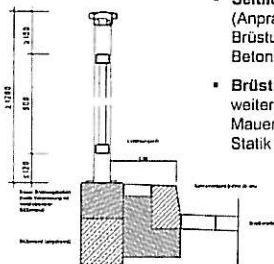
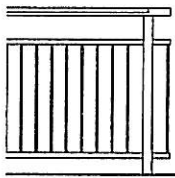




## Verkehrssicherheit im Bereich der TG-Abfahrten



Vorhandenes Brüstungs - Rohrgeländer  
im Ausfahrtsbereich ist nur für Absturzhöhe  
1.00m zulässig



- Seitlicher Anprallschutz  
(Anprallwinkel ca. 20°, Schrammbord +  
Brüstungsgeländer, incl. Verbreiterung des  
Betonbalkens auf 50cm !!!)
- Brüstungsköpfe (Rundmauern) müssen  
weiterhin Frontalaufprall absichern – diese  
Mauern sind zu erhalten, gemäß Aussage  
Statik (Ing.-Büro Kruse)

- EN 1317 „Rückhaltesysteme an Straßen“ (zurzeit in Aufstellung, Anpassung an europäische Standards)
- RPS '89 „Richtlinien für passive Schutzanlagen an Straßen - RPS“ (zurzeit in Überarbeitung)

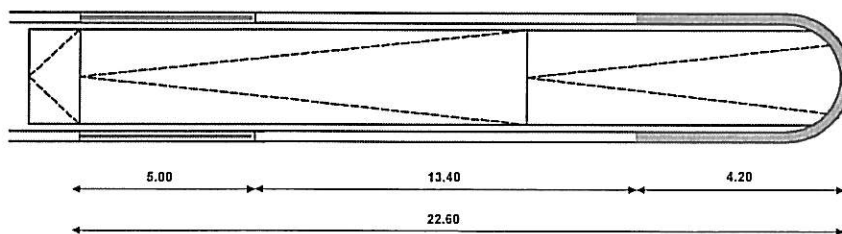


## Verkehrssicherheit im Bereich der TG-Abfahrten

vorh. Brüstungsgeländer

Rückbau / Umbau möglich

Zu erhaltende Brüstungsköpfe



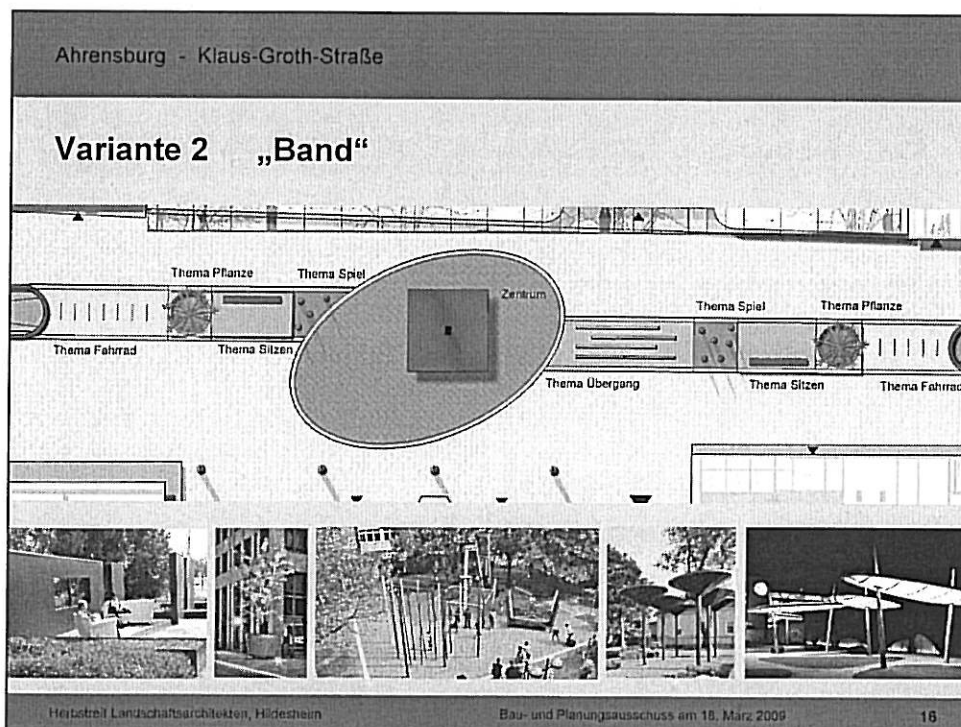
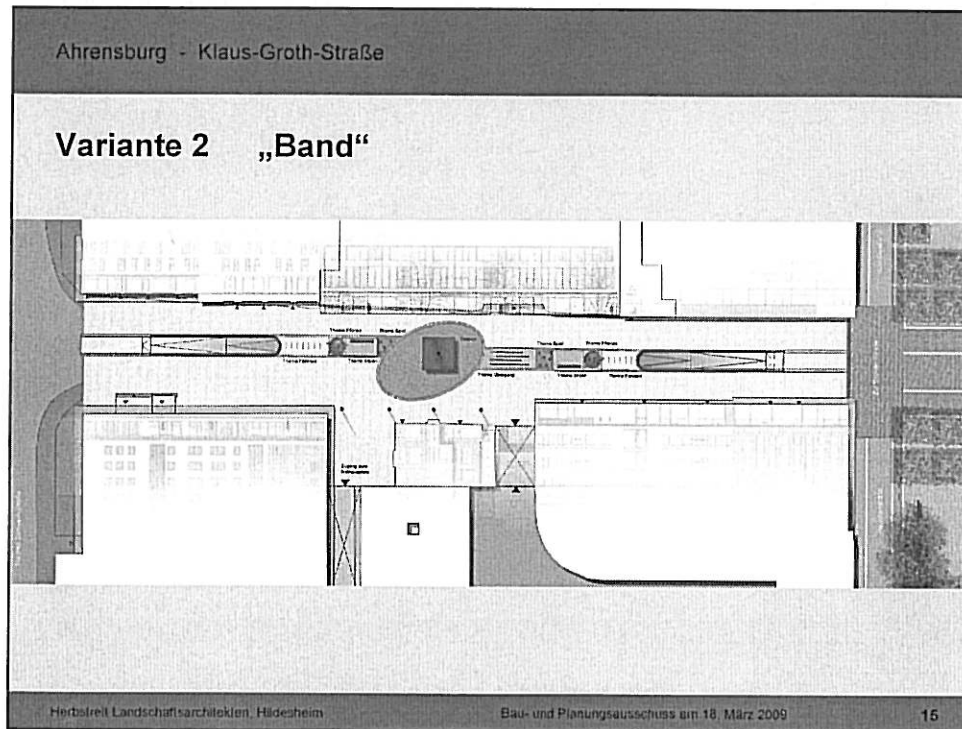


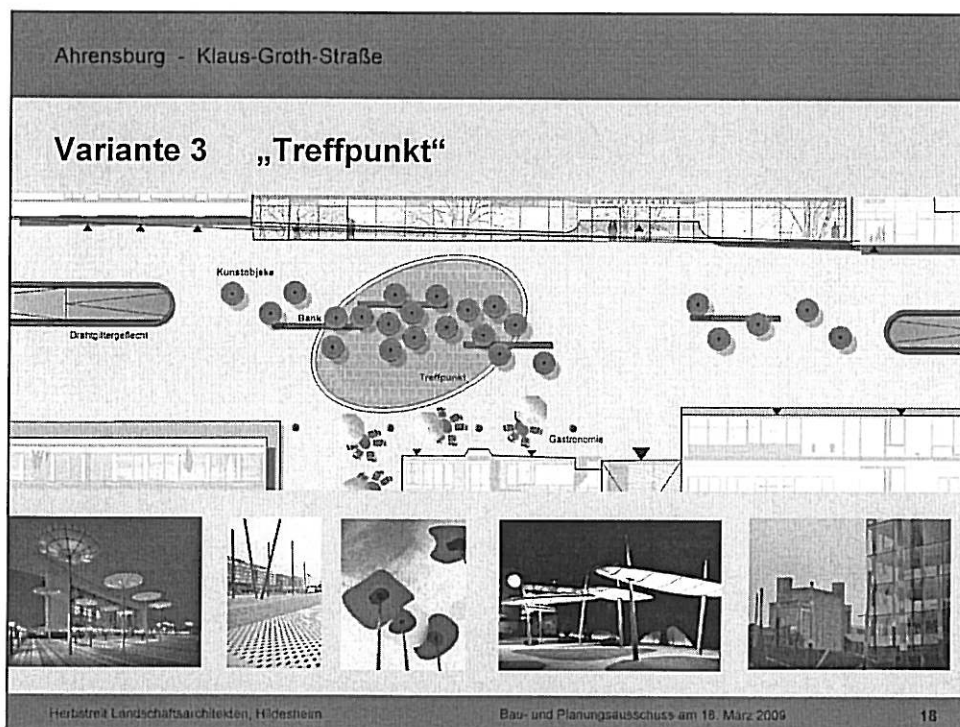
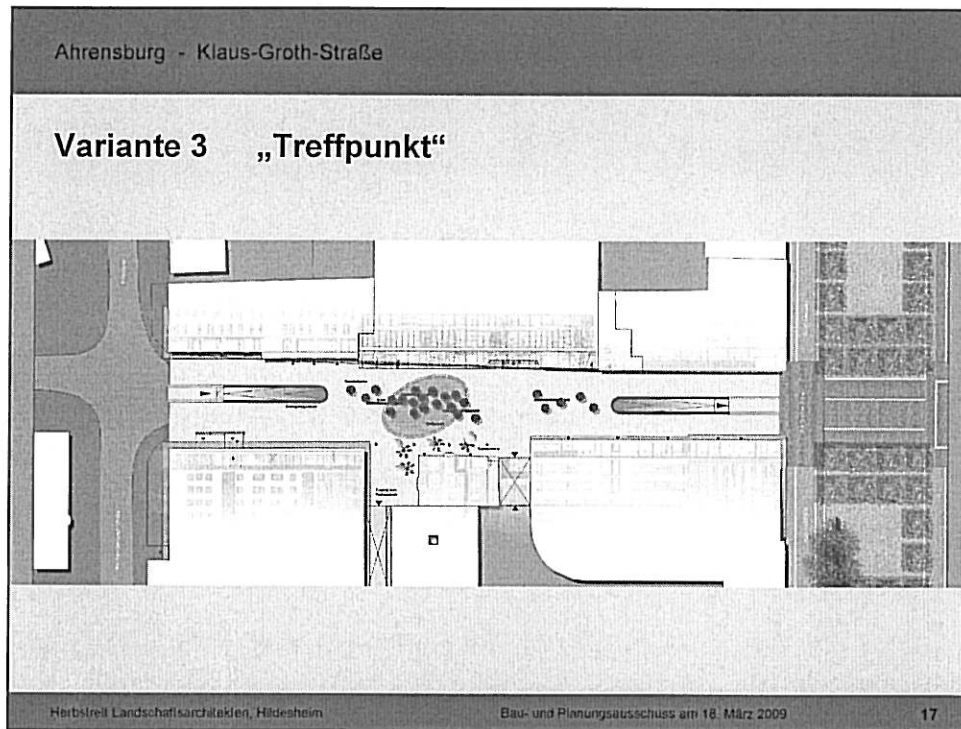
## Kostengrobschätzung

| Kostengrobschätzung zum Umbau der Tiefgaragen-Brüstungen (ohne Köpfe) |                   |                            |                             |                                       |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|
| Leistungsschwerpunkt                                                  | Mengen-<br>ansatz | Kostenansatz<br>EP (netto) | Zwischensumme<br>EP (netto) | Anmerkungen                           |
| Betonwände abbauen                                                    | 80 m              | 300 €                      | 24.000 €                    | Seitliche Betonwände (ohne Köpfe)     |
| Betonbalken neu aufbetonieren                                         | 80 m              | 250 €                      | 20.000 €                    | Seitliche Betonbalken (ohne Köpfe)    |
| Geländer nach Richtzeichnung                                          | 80 m              | 400 €                      | 32.000 €                    | Seitlicher Anprallschutz nach EN 1317 |
| Bauwerksbezogene Planungsleistungen                                   | 1 psch.           | 10.000 €                   | 10.000 €                    | Prüfstatik                            |
| Umbaukosten, netto                                                    |                   |                            | 86.000 €                    |                                       |
| Mehrwertsteuer 19%                                                    |                   |                            | 16.340 €                    |                                       |
| Umbaukosten, brutto                                                   |                   |                            | 102.340 €                   |                                       |
| Umbaukosten, brutto gerundet                                          |                   |                            | ~ 100.000 €                 |                                       |

- Funktionale Umbaukosten zur Schaffung von mehr Transparenz durch Geländerbrüstung in den Flanken
- ohne Umbau der Köpfe (Rundmauer)
- ohne gestalterische Aufwertungen

## Planung (Vorstudien)





Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

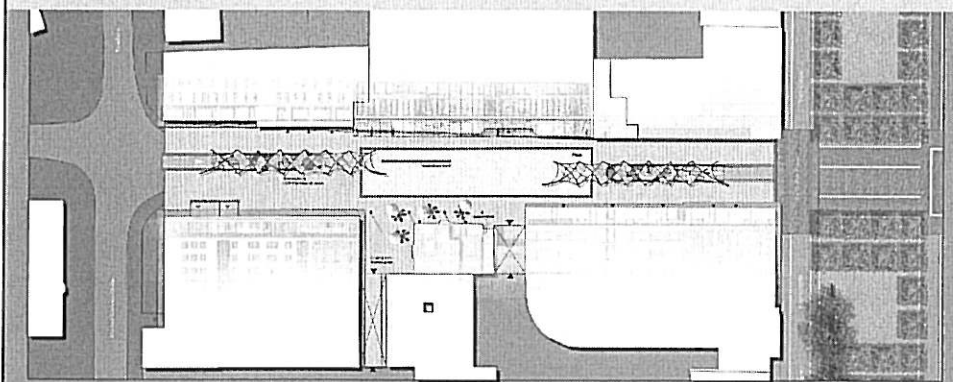
## Vorzugsvariante

Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

### Vorzugsvariante 1 „Filigran“

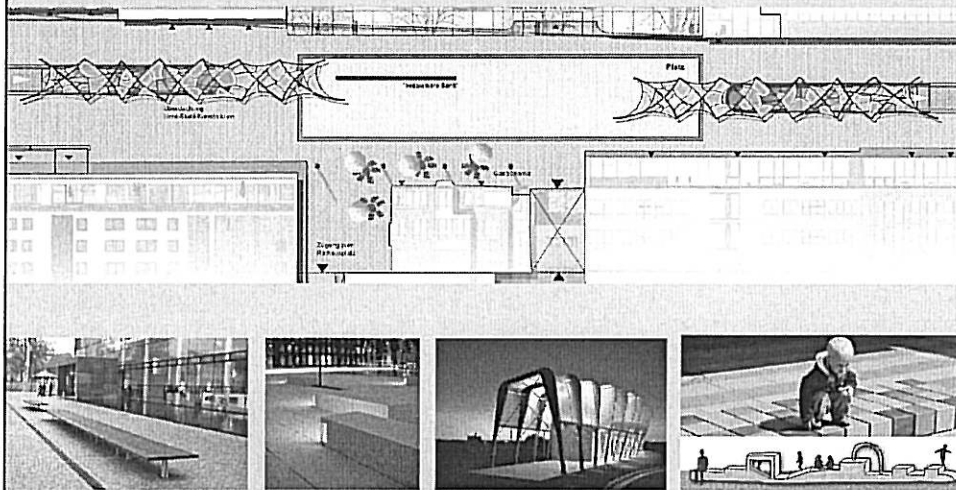


Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

20

## Vorzugsvariante 1 „Filigran“



## Vorzugsvariante 1 „Filigran“

### Elemente der Gestaltung

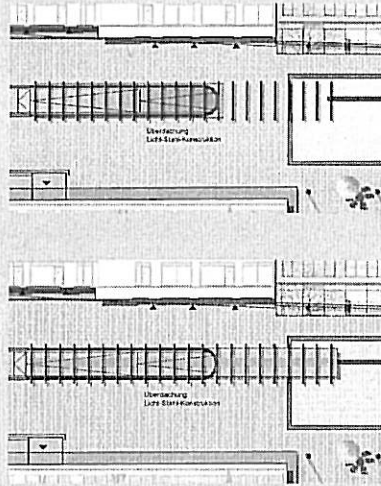
- Offene Platzfläche 50 x 10 m als Treffpunkt und Vorplatz mit Scharnierfunktion (Rathausplatz, EKZ, Große Straße)
- Langgestreckte Sitzbank (Option „Spielbank“), Großzügige kompakte Fahrradabstellanlage
- Filigrane Dachkonstruktionen über den TG - Ausfahrten

### Mehrfachfunktionen der filigranen Dachkonstruktionen

- Signifikantes raumprägendes Ornament mit Wiedererkennungswert
- Licht- und Kunstobjekt mit facettenreicher und wechselnder Optik
- Filigrane Raumschulptur als Gegenstück zur Sachlichkeit der umgebenden Architektur
- Optischer Mittler für den Durchgang zum Rathausplatz
- Leitobjekt und Kulisse für die zentrale Platzfläche
- Zeitgenössisches Gestaltelement als bewusster Kontrapunkt zur historischen Altstadt
- Überdachen und Sichtbarmachen der TG-Ausfahrten / Überdachung der Fahrradabstellanlagen

Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

# Dach alternativ (?)



Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

23

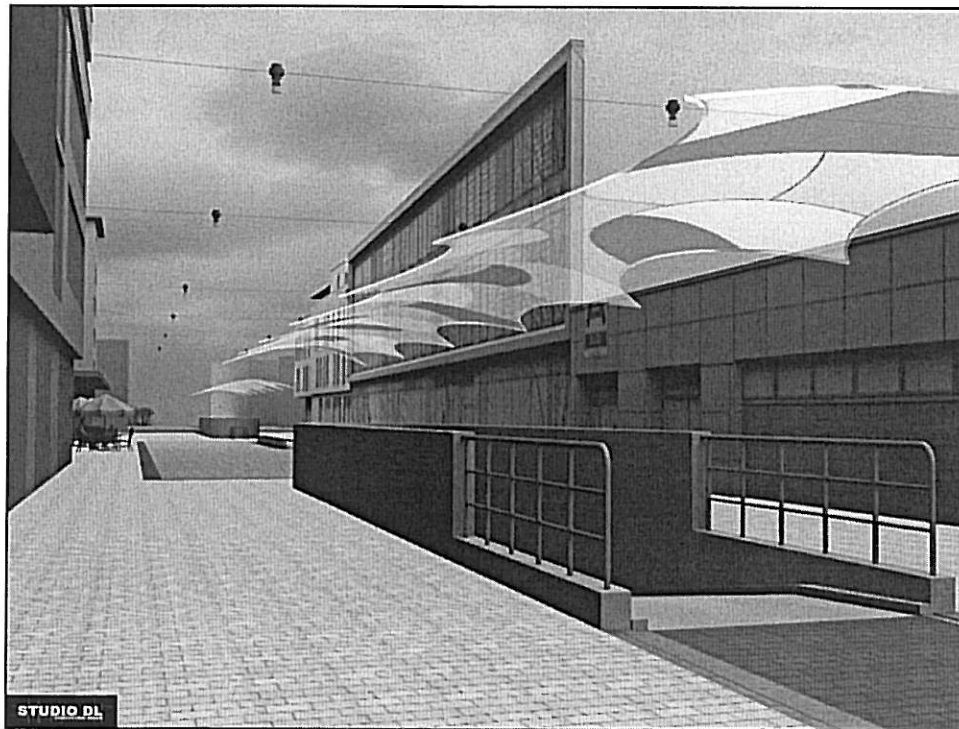
Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Visualisierungen

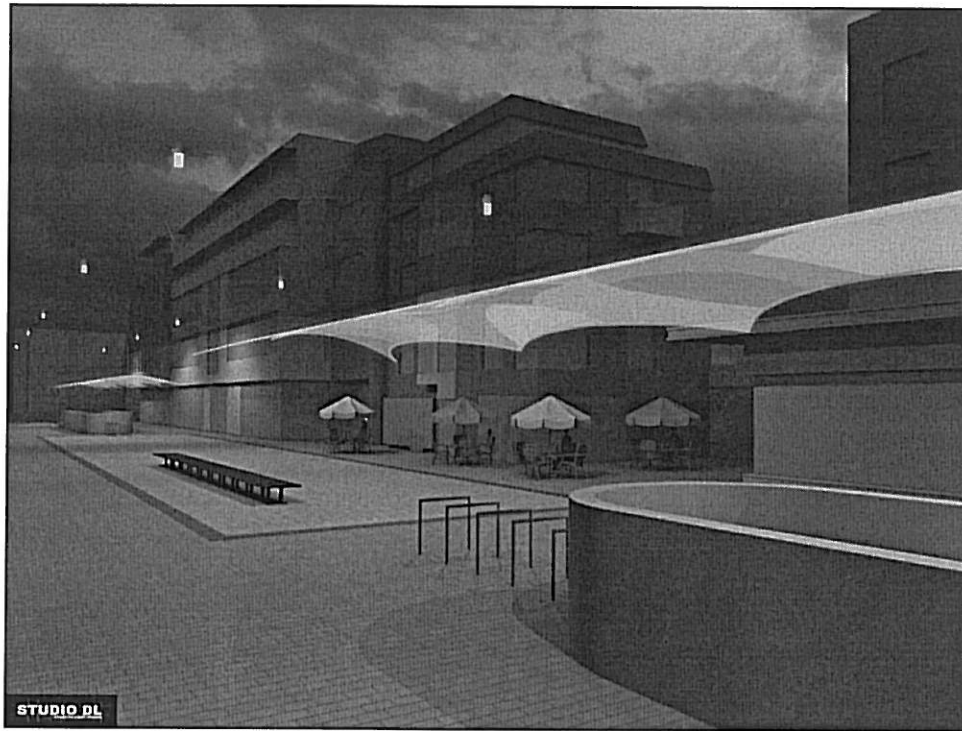
STUDIO DL

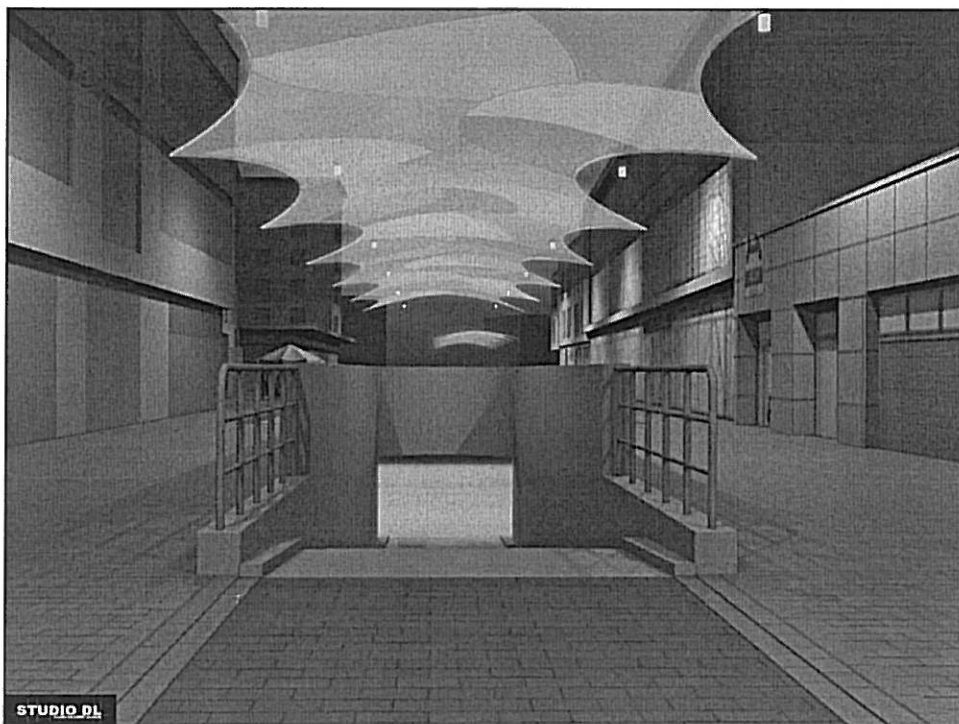
Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

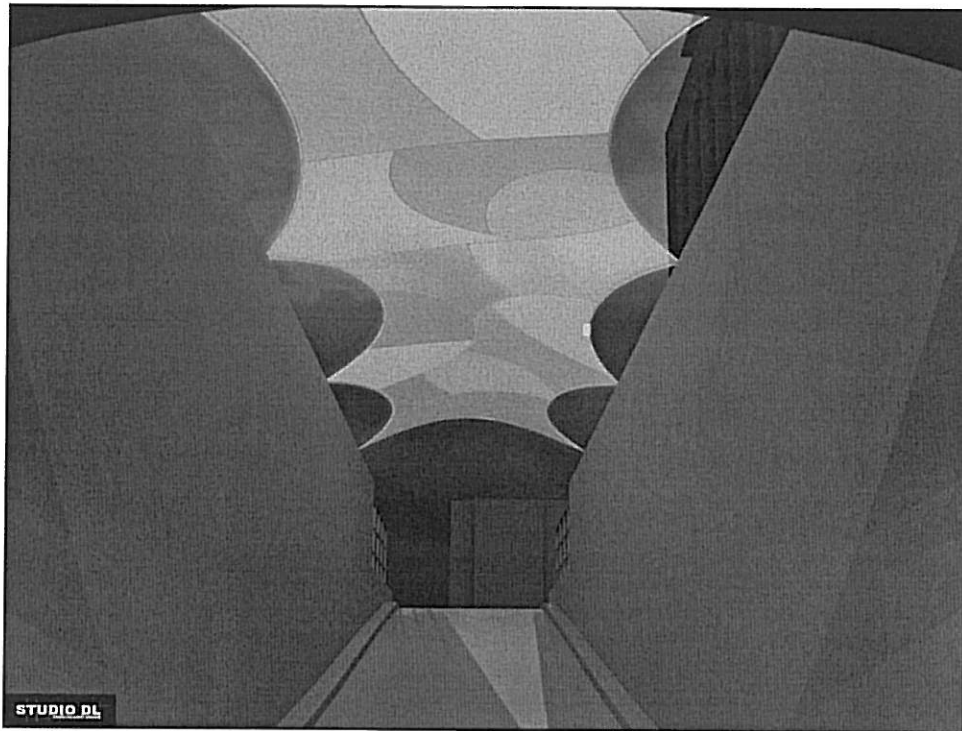
Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009











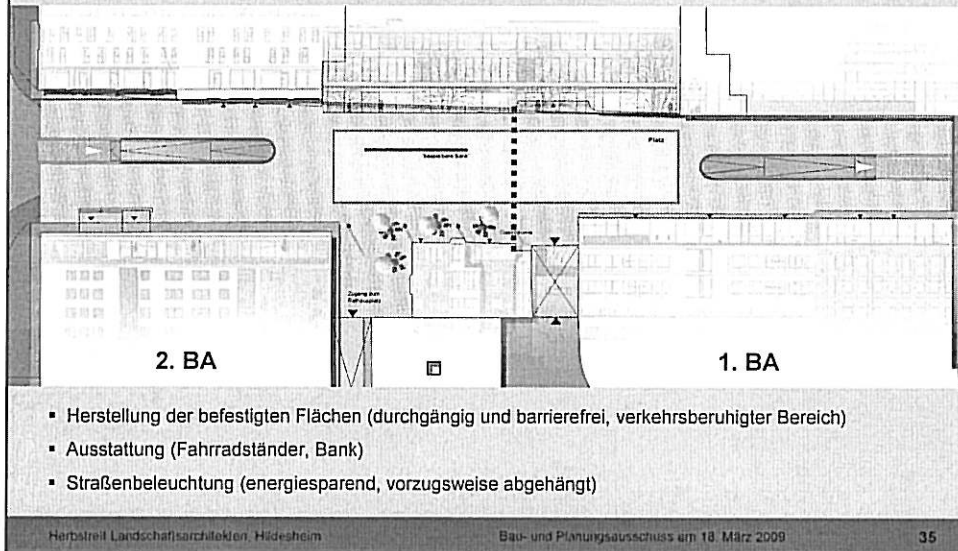
Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Bauprogramm

Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

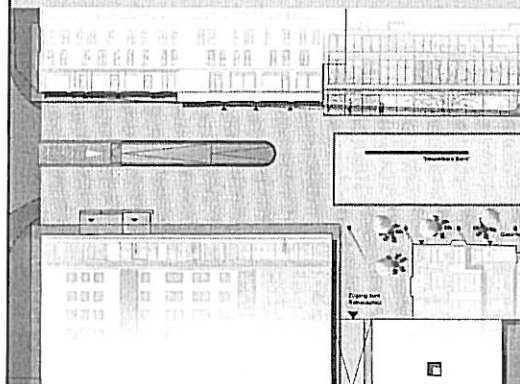
Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

## Bauprogramm (Basis Variante 1)



- Herstellung der befestigten Flächen (durchgängig und barrierefrei, verkehrsberuhigter Bereich)
- Ausstattung (Fahrradständer, Bank)
- Straßenbeleuchtung (energiesparend, vorzugsweise abgehängt)

## Flächenbeläge (Vorauswahl)



Zentrale Platzfläche (hellgrau)



Platzfläche-Rahmen (konturfarben / anthrazit)



Bewegungsflächen (mittelgrau)



TG-Ausfahrten (anthrazit / Asphalt)



- kein Naturstein
- Verwendung von Betonsteinpflaster mit hochwertigem Betonstein-Vorsatz

Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Ausstattung

Überdachung  
Licht-Stahl-Konstruktion

Bespielbare Bank

48 Fahrradstellplätze

Platz

Gastronomie

- Fahrradländer als doppelseitig nutzbarer Fahrradbügel, Abstand Bügel 92 cm
- wie Modell Marstall

Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

37

Ahrensburg - Klaus-Groth-Straße

## Kostenvorschau

Herbstreit Landschaftsarchitekten, Hildesheim

Bau- und Planungsausschuss am 18. März 2009

## Kostenvorschätzung

| Kostenvorschätzung zum Bauprogramm |                   |                            |                             |                                                          |
|------------------------------------|-------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------|
| Leistungsschwerpunkt               | Mengen-<br>ansatz | Kostenansatz<br>EP (netto) | Zwischensumme<br>EP (netto) | Anmerkungen                                              |
| Flächenbefestigung                 | 3 000 m²          | 70 €                       | 200.000 €                   | Betonsteinpflaster mit hochwertigem<br>Betonsteinvorsatz |
| „Beispielbare“ Bank                | 15 m              | 1.000 €                    | 15.000 €                    | Sonderkonstruktion                                       |
| Ausstattung                        | 1 psch.           | 24.000 €                   | 24.000 €                    | Fahrradständer, Abfallbehälter,<br>Beschilderung u.ä.    |
| Beleuchtung                        | 1 psch.           | 50.000 €                   | 50.000 €                    | Energiesparende Beleuchtung<br>(vorzugsweise abgehängt)  |
| Baukosten, netto                   |                   |                            | 289.000 €                   |                                                          |
| Baunebenkosten 15%                 |                   |                            | 45.000 €                    |                                                          |
| Zwischensumme                      |                   |                            | 334.000 €                   |                                                          |
| Mehrwertsteuer 19%                 |                   |                            | 63.460 €                    |                                                          |
| Baukosten, brutto                  |                   |                            | 397.460 €                   |                                                          |
| Baukosten, brutto gerundet         |                   |                            | ~ 400.000 €                 |                                                          |

## Projekt-Termine

| Projekt - Termine |                                                                             |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 18. März 2009     | BPA Vorstellung / Beschluss Bauprogramm                                     |
| Mitte April 2009  | Ausführungsplanung (Flächenbefestigung-Grundausbau)                         |
| April 2009        | Ausschreibung / Vorbereitung Vergabe 1. BA (Flächenbefestigung-Grundausbau) |
| Ende April 2009   | Baubeginn 1. BA                                                             |
| 24. Juni 2009     | Bauende 1. BA                                                               |
| Ende Juni 2009    | Eröffnung EKZ                                                               |
|                   |                                                                             |
| Herbst 2009       | Ausschreibung / Vorbereitung Vergabe 2. BA                                  |
| 2010              | Bauausführung 2. BA                                                         |

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

### Schnitt DD'

